

# WER WIR SIND

Das Azubihilfe Netzwerk haben wir als **Auszubildende und ausgebildete Handwerker\*innen** 2022 gegründet.

Impulsgebend war das jährliche Tischler\*innentreffen und der damit verbundene Austausch mit ca. 200 FLINTA\*s über ihre Erfahrungen.

Wir kämpfen für die langfristige **Verbesserung von Ausbildungsbedingungen** und gegen jegliche Formen der **Diskriminierung im Handwerk**. Dabei setzen wir uns besonders für die Perspektiven von marginalisierten Gruppen wie FLINTA\*-, BIPoC- Personen, sowie Menschen mit Behinderung und vielen weiteren ein.

FLINTA ... female, lesbian, inter, nonbinär, trans, agender  
BIPoC ... Black, Indigenous, People of Color

# KONTAKT



info@azubihilfe-netzwerk.de



www.azubihilfe-netzwerk.de



azubihilfe\_netzwerk

**Schreib uns, wenn du dich vernetzen willst!**



gefördert von Monom

**MONOM**  
Stiftung für Veränderung



# AZUBIHILFE NETZWERK

## FÜR HANDWERKENDE

## FORDERUNGEN

- Unabhängige Beratungsstellen
- rechtliche Aufklärung
- verbesserte Ausbildungsqualität
- existenzsichernder Lohn
- regelmäßige Betriebsprüfung durch ZDH, HWK & Innung
- Prävention & Saktionierung von Diskriminierungen
- stimmenberechtigte Azubivertretung in Politik & Verwaltung

...und noch viele mehr. All unsere Forderungen kannst du auf unserer Webseite einsehen.

## UNSERE MISSION

Es ist erschütternd wie viele Azubis während ihrer Ausbildung immernoch Erniedrigungen, Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt sind. Zudem ist ihre rechtliche Lage meist undurchsichtig, sodass sie sich kaum vor Ausbeutung schützen können. Dass es wenig unabhängige und sichere Anlaufstellen für Azubis gibt, um sich beraten zu lassen oder Hilfe zu erhalten, trägt entscheidend zur Aufrechterhaltung des Status quo bei. Dies wollen wir ändern! Wir wollen Strukturen schaffen, um gegen diese Missstände anzukämpfen. Damit wir dieses Ziel erreichen setzen wir neben Vernetzung & Austausch, auch auf Aufklärung & Beratung, sowie Pressearbeit & Aktionen, um die Missstände im Handwerk sichtbar zu machen und Veränderung zu bewirken.

## ERFAHRUNGEN

### AUS DEM ALLTAG IM HANDWERK

"Wie hast du das denn gemacht, hast wohl mit deinem Chef geschlafen?"

„Boah bei Zimmerfrauen denkt man ja eigentlich an so richtig eklige Mannsweiber, aber ihr habt da echt ein scharfes Geschoss dabei, da kann man sich ja gar nicht konzentrieren“

„Der Innungsausbilder redete zwei Jahre kein Wort mit mir, außer es sollte der LKW entladen werden. Mit den deutschen Personen der Klasse hat er täglich gesprochen.“

“So arm wie in der Ausbildung war ich in meinem ganzen Leben noch nie gewesen!”